

- Rohrbelüfter-Station im Mini-Einbauschränk mit Rohrbelüfter abu ventilair DN32-100
- bauaufsichtlich zugelassen Z-53.5-466 nach DIN EN 12056, DIN 1286-100, prEN12380-1

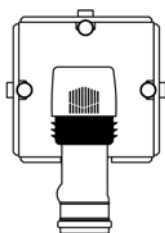
**Montage im zweiteiligen Einbauschränk:** verzinkter Unterputzkasten mit nach Bedarf ausbrechbaren Durchführungen für unterschiedliche Rohrdimensionen mit Gummieinlage • **Abdeckung:** tiefenverstellbare hinterlüftete Abdeckungen mit Magnethalterungen, wahlweise: **Kunststoffbeschichtet** (ähnlich weiß RAL9016) • **KAM** - Kunststoff-Limodor • **AMM** - Edelstahl matt geschliffen



### Die Vorteile auf einen Blick

- geruchs- und geräuschlos
- bauartzugelassen
- einfache Montage
- geringe Montagezeit
- zusätzliche Überdachentlüftung entfällt
- keine aufwendigen Deckendurchbrüche
- besonders für Niedrigenergie- und Passivhäuser geeignet
- ideal für Altbausanierung und Neubau
- Dimensionen 32-100mm

### Rohrdimension DN 32-50



Abdeckung	Typ	Maße (BxHxT) in mm	Bestell-Nr.
kunststoffbeschichtet	MSM-R50		401-3002
Edelstahl	MSM-R50-AMM	195 x 195 x 80...120	401-3002-AMM
Limodor	MSM-R50-KAM		401-3002-KAM

### Rohrdimension DN 32-50

Abdeckung	Typ	Maße (BxHxT) in mm	Bestell-Nr.
kunststoffbeschichtet	MSM-R100		401-3002
Edelstahl	MSM-R100-AMM	220 x 220 x 80...120	401-3002-AMM
Limodor	MSM-R100-KAM		401-3002-KAM

### Die Norm sagt:

"Belüftungsventile können als Ersatz für Umlüftungen oder direkte Nebenlüftungen, die dem Abbau von Unterdruck im Leitungssystem dienen, eingebaut werden. In Ein- oder Zweifamilienhäusern können Belüftungsventile für Falleleitungen eingesetzt werden, wenn mindestens eine Falleitung im Hauptlüftungssystem zur Entlüftung über Dach geführt wird. In rückstaugefährdeten Bereichen und für die Lüftung von Behältern (z. B. Hebe- oder Abscheideranlagen), dürfen keine Belüftungsventile eingesetzt werden".

### Einbaumöglichkeiten von Rohrbelüftern nach den Anforderungen der EN 12056-2 und der DIN 1986-100:

Einbau in Falleleitungen:

- in Ein- und Zweifamilienhäusern
- in Reihenhäusern, in denen die Abwasserleitung an eine Sammelleitung angeschlossen ist und nicht mehr als 3 Geschossebenen vorhanden sind

Einbau in Geschossleitungen:

- bei der Altbausanierung und Renovierung von Abwasserleitungen und Sanitärräumen
- in Neubauten
- in indirekten Nebenlüftungsanlagen - ersetzt dadurch alle Umlüftungen
- Voraussetzung ist, dass von der Grundleitung ausgehend ein Leitungsstrang zur Entlüftung über Dach geführt ist.

### Vorteile des Einbaus von mechanischen Rohrbelüftern an Stelle der bisherigen Überdachmontagen von Belüftungssystemen:

- Kosteneinsparungen durch schnelle Montage
- keine Beschädigungen der Bausubstanz bei Rohrdurchführungen an kritischen Dächern
- kein Wärmeverlust durch geschlossenes System, insbesondere in nicht isolierten Abwasserleitungen bei Altbauten, zum Beispiel bei Dachgeschosswohnungen
- besonders geeignet für Niedrigenergiehäuser und Passivhäuser
- verringert das Risiko, dass offene Hauptlüftungen zufrieren
- schafft die Voraussetzung für die Belüftung von Abflussrohrsystemen innerhalb von Gebäuden (das Abflussverhalten im kritischen Rohrbereich wird verbessert)
- im Brandfall verringert sich das Risiko, dass sich Feuer und Rauchgase über das Entwässerungssystem ausbreiten, da der Kamineffekt beseitigt wird
- schafft Flexibilität bei der Planung der Belüftung von Abwasseranlagen

### Forderungen für den Einsatz von Rohrbelüftern im Frostbereich:

- Es dürfen nur solche Belüftungsventile eingesetzt werden, die der Klassifizierung I entsprechen!

### Forderung der EN 12056-1, Abschnitt 5.8, Schutz gegen Frost:

- Entwässerungsanlagen müssen so geplant und installiert sein, dass sie das Risiko von Zerstörung oder Funktionsverlust infolge Frosteinwirkung vermeiden.